



AWO Senioren-
zentrum Kurt-
Schumacher-Haus,
In den Drieschen 1
46539 Dinslaken

Tel. (020 64) 4650-0
E-Mail: szd@
awo-kv-wesel.de



Verkehrsverbindungen mit Bus und Bahn:

- Bahnhof Dinslaken,
Buslinie 25 bis Haltestelle
Kurt-Schumacher-Straße

Weitere Einrichtungen:

AWO Soziales Zentrum
Beratung rund um das Thema Pflege,
Häusliche Pflege, Tagespflege, Alltags-
hilfen, Hausnotruf, Menüservice,
ServiceWohnen

**AWO Seniorenzentrum
Wilhelm-Lantermann-Haus**
Gneisenaustr. 47, 46535 Dinslaken

Eine Einrichtung der AWO Senioren Dienste Niederrhein gGmbH



Christiane Holstein
Einrichtungsleitung

Kontakt

Wenn Sie weitere Fragen haben oder
einen Termin vereinbaren möchten,
rufen Sie uns einfach an:

**AWO Seniorenzentrum
Kurt-Schumacher-Haus**

In den Drieschen 1
46539 Dinslaken

Telefon (020 64) **46 50-0**

Kurzinformation

Das Kurt-Schumacher-Haus befindet
sich im Dinslakener Stadtteil Hiesfeld.
Unser Haus verfügt über **96 Einzel-
zimmer**, in denen wir eine ganzheit-
liche und individuelle Pflege und
Betreuung **aller Pflegegrade** bieten.



Qualität, die sich auszeichnet!

Der AWO Kreisverband Wesel e.V. ist als
Träger von professionell betriebenen
Einrichtungen und Projekten seit 2012
kreisweit nach DIN EN ISO 9001 und
den AWO Normen zertifiziert.



Mehr Informationen über die Angebote
und Leistungen der Arbeiterwohlfahrt
finden Sie auch im **Internet** unter:

www.awo-kv-wesel.de



Seniorenzentrum
Kurt-Schumacher-Haus



Wohl fühlen im Alter:

AWO Seniorenzentrum Kurt-Schumacher-Haus





Wohl fühlen im Alter

Wenn Sie zu Hause nicht mehr zu- rechtkommen, bietet es sich an, in unser Seniorenzentrum umzuziehen.

Unser Betreuungskonzept

Für das AWO Seniorenzentrum »Kurt-Schumacher-Haus« wurde ein zu- kunftsorientiertes Konzept entwickelt. Schon die Architektur dieser Einrich- tung ist auf die besonderen Anforde- rungen abgestimmt.

Im Erdgeschoss bietet das Haus eine Besonderheit. Hier wurden zwei sogenannte **Hausgemeinschaften** für jeweils acht Bewohner eingerichtet. Ein Angebot für Senioren, in dem spe- ziell das **Zusammenleben in einer kleinen Gruppe** gestützt und gefördert werden kann.

Im Vordergrund steht die gemeinsame Gestaltung des Alltags. Wir begleiten das Zusammenleben, unterstützen wo es nötig wird, geben Sicherheit und strukturieren das alltägliche Leben gemeinsam mit den Bewohnern. Ein Konzept, in dem auch **Angehörige** sich ganz individuell einbringen können.



Ganz privat: Ihr eigener Wohnraum
Wir wünschen, dass Sie sich **zuhause fühlen**. Wir legen deshalb großen Wert auf eine wohnliche Gestaltung unseres Hauses.



Das Seniorenzentrum der Arbeiter- wohlfahrt in Dinslaken-Hiesfeld bietet ausschließlich **Einzelzimmer für alle Bewohner**. Jedes dieser Zimmer ist mit einem seniorenrechtlichen Duschbad, Tele- fon- und Kabelanschluss ausgestattet und an das Notrufsystem im Haus angeschlos- sen. Haustiere sind bei uns willkommen, und auch Ihre eigenen Möbel können Sie gerne mitbringen.

Die **Achtung individueller Bedürfnisse** steht für uns an erster Stelle. Deshalb umfasst die ganzheitliche Betreuung unserer Bewohner selbstverständlich auch eine hauseigene Küche und die eigene Wäscherei.



Über unseren Namensgeber
Kurt Schumacher (geboren am 13. Oktober 1895 in Culm, Westpreu- ßen; gestorben am 20. August 1952 in Bonn) war ein deutscher Politiker und Parteivorsitzender der SPD von 1946 bis 1952.

Als Oppositionsführer im ersten Deutschen Bundestag von 1949 bis 1952 gehörte er zu den Gründer- vätern der Bundesrepublik Deutschland.



Der Bewohner im Mittelpunkt
Unsere Bewohner – mit all ihren psychischen, physischen und sozi- alen Bedürfnissen – stehen im Mit- telpunkt unserer Arbeit. Wir achten und respektieren ihre Menschen- würde. Das zeigt sich in der Haltung, im Umgangston und Erscheinungs- bild unserer Mitarbeiter, die diese Überzeugung im Arbeitsalltag leben.

Die Mitarbeiter des AWO Senioren- zentrums »Kurt-Schumacher-Haus« gewährleisten eine **ganzheitliche und individuelle Betreuung** aller Bewohner. Wir legen sehr großen Wert auf die fachliche und menschi- liche Kompetenz unserer Mitarbeiter. So stellen wir sicher, dass das Leben im Alter trotz gewisser Einschränkun- gen lebenswert und selbstbestimmt bleibt.